

* Ein Notschrei für Alland. Unter dem Vorsitz des Professors Dr. Weichselbaum wurde jüngst die Generalversammlung des Vereines „Heilanstalt Alland“ abgehalten. Der Direktor Professor Dr. Sorgo teilte mit, daß im letzten Jahre bei 92 Prozent der Behandelten Erfolg erzielt worden sei. In der Anstalt waren in dem Jahre 140 Soldaten, von ihnen waren zwanzig Offiziere! Chefarzt Medizinalrat Dr. Ust wies darauf hin, daß am 1. Jänner d. J. etwa 3500 Kranke zur Aufnahme in die Heilanstalt vorgemerkt waren. Da in der Anstalt durchschnittlich bloß tausend Kranke jährlich verpflegt werden können, müßte also einer dreieinhalb Jahre warten, bis er aufgenommen werde. Den Kassenbericht erstattete Dr. Doser. Er schilderte, wie schlecht es dem Verein gehe. Es falle dem Verein schwer, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Da dieser jetzt so teuer sei, habe der Verein im vergangenen Jahre sein Vereinsvermögen um 283.000 Kronen verringern müssen! Eine große Lungenheilstätte hat Oesterreich bisher, und diese steht vor dem Zusammenbruch!